

2008

Lantana (Speaking in tongues)  
Der Zauberer von Oz

## Lantana

Psychodrama von Andrew Bovell. Deutsch von Terence French  
Weitere Termine finden Sie oben rechts unter "kommende Aufführungen".

mit Antje Brauks, Rita Winter, Eric Bode und Andre Fritsche.  
Spielstätte: Kleine Bühne, Kölner Str. 297  
Regie: Manfred Krajewski

Die Liebe ist die größte Macht auf Erden. Doch was geschieht, wenn sie an ihre Grenzen stößt?  
Der Australier Andrew Bovell hat daraus in seinem Theaterstück Lantana eine atemberaubende Geschichte voller Leidenschaft und Verzweiflung gemacht. Sie umrankt den Zuschauer wie das Dickicht der gleichnamigen tropischen Pflanze Lantana camara, sie ist eine rasant wachsende Wildpflanze, die undurchdringliche Gebüsche bildet. Die Schönheit ihrer Blüten ist trügerisch; die Pflanze ist nicht nur dornig sondern zudem giftig.

Ebenso erscheint die Liebe in Lantana als wunderbare, doch auch zerstörerische Kraft. Was zunächst in einer heißen, leidenschaftlichen Sommernacht beginnt, wird bald zum Albtraum. Ein simpler Seitensprung und das darauf folgende Beziehungsgeflecht eröffnen eine wohl durchdachte Welt voller Querverweise und neuer Dimensionen, die nach einer Auflösung lechzen. Der Zuschauer gerät von der ersten Szene an unweigerlich in einen Strudel hinein; die Figuren und die verblüffende, kriminalistisch verwobene Handlung nehmen ihn gefangen.

Andrew Bovell seziiert das Beziehungsgewirr, das im Leben der Menschen wächst. Sein genial durchdachtes Stück mit seiner faszinierenden Dramaturgie hat keine Helden. Die Figuren sind die Leute von nebenan, die Nachbarin, der Kollege, der Jogger am Strand. Sie alle sehnen sich nach menschlicher Nähe, erkaltet, unfähig, wirklich miteinander zu kommunizieren. Die Katastrophen auf der Bühne beginnen als Alltagskatastrophen, konzentriert auf eine kleine Gruppe von Menschen, deren Leben ebenso lebendig und zufällig verflochten ist wie die Ranken der Lantana camara.

Das Losemund Theater hat mit Lantana eine außergewöhnliche dramaturgische Herausforderung gesucht. In diesem Sinne – freuen Sie sich auf einen fesselnden Theaterabend!

**Termine 2008:** (jeweils 20 Uhr, s 18 Uhr Spielstätte Kleine Bühne)  
Premiere 19. Apr., 20. Apr., 26. Apr., 30. Apr., 03. Mai  
Wiederaufnahme 01. Nov., 08. Nov., 15. Nov., 16. Nov., 22. Nov., 29. Nov.



Kleine Bühne Bergneustadt, Kölner Str. 297

# LANTANA

Psychodrama  
von Andrew Bovell



**Sa. 12.04.08**  
20.00 Uhr

**Sa. 19.04.08**  
20.00 Uhr

**So. 20.04.08**  
18.00 Uhr

**Sa. 26.04.08**  
20.00 Uhr

**Mi. 30.04.08**  
20.00 Uhr

**Sa. 03.05.08**  
20.00 Uhr

Es spielen:  
Antje Brauks,  
Rita Winter,  
Eric Bode,  
Andre Fritsche

Regie:  
Manfred Krajewski



Beitrag: 10,- € - 10,- €  
Ordnung Kantor:  
Losemund Theater Kleine Bühne  
Kölner Str. 297 • 50931 Bergneustadt  
Tel. 0 22 83 83 83 83  
www.losemund.de

Veranstalt:  
Humboldt-Buchhandlung  
Trennung, Gommersbach









OBERBERGISCHE KULTUR

# Im Dickicht der Liebe

Das Losemund-Theater zeigt das Psychodrama „Lantana“

von SABINE EISENHAUER

**BERGNEUSTADT.** „Lantana camara“ ist der lateinische Name des Wunderreißers, dessen Blüten mehrfach die Farbe wechseln. Doch der hübsche Anblick und der wohl riechende Duft täuscht. „Lantana camara“ ist eine strapaziöse, giftige Pflanze, die zu mörderischen Gesüppern weicht.

„Lantana“ heißt auch das Psychodrama von Andrew Bovell, mit dem sich derzeit das Bergneustädter Losemund-Theater tief in das Dickicht menschlicher Beziehungsgeflechte begibt.

„Wir sind Menschen, und Menschen machen Fehler“, sagt Leon (Eric Bode) in einer Bar. Dort hat er Pele (André Fritsche) kennen gelernt, der unter dem Ehebruch seiner Frau leidet. Der Zuschauer hat in der Szene zuvor mitbekommen, dass Peles Frau Jane mit Leon Sex hatte, während Pele zeitgleich mit Leons Frau Son-

ja schlafen wollte, es aus Skrupel aber ließ. Die Personen in dem Stück sind irgendwie alle miteinander verzwickelt. Leon trifft auch Nick, der trauert, weil Sarah ihn verließ, die wiederum sucht darüber mit ihrer Therapeutin Valérie, tritt deren Mann John sie ein Verhältnis bei. Valérie verschwindet nach einer Autopanne. Polizist Leon ermittelt, verdächtigt wird Nick, der Nachbar von Jane und Peter.

### Vier Handlungen laufen parallel

Das klingt furchtbar kompliziert, ist es aber nicht. Denn im Bergneustädter „Kloster Theater“ werden bis zu vier Handlungsstränge gleichzeitig auf die Bühne gebracht. Die Schauspieler sprechen abwechselnd, manchmal synchron. Das Muster der menschlichen Verwicklungen wird von außen deutlich sichtbar. Wer aber drin steckt, ist



Vier Akteure spielen neun Rollen (v.l.): Rita Winer, Eric Bode, Antje Brauks und André Fritsche beherrschen den Wechsel. (Foto: Ising)

blind, bleibt halogen, stolpert und holt sich Schrammen.

Neun Protagonisten hat das Stück, die von vier Akteuren des Losemund-Theaters dargestellt werden. Den Wechsel der Rollen beherrschen die Darsteller perfekt. Antje Brauks wird zum Abbild des naiven Weibchens Jane, bevor sie die

arrogante Sarah mimi. Rita Winer nimmt man die verständnisvolle Therapeutin ebenso ab, wie die nüchtern-realistische Ehefrau mit dem zwei Döckelkind.

Nähezu alle Aspekte der Zwischenmenschlichkeit kommen vor: Untrauen, Bindungsangst, Abhängigkeit, Vertrau-

en und dessen Verlust, Missbrauch und Angst, Versöhnen, Verstehen und Verstoßen. Das ist keine leichte Kost. Auch nicht für die Schauspieler. Wir haben uns den Themen mit Rollenspielen und vielen Diskussionen genähert“, erzählt Rita Winer nach der Premiere. Hauptrollen: Manfred Kre-

jewski habe dabei nicht nur die Rolle des Regisseurs, sondern manchmal auch die des Therapeuten übernommen.

Das Stück wird in der „Kleinen Bühne“, Köster Straße 297, am 19., 25. und 30. April sowie am 3. Mai (20 Uhr), zudem am 20. April (18 Uhr) gespielt.

## Der Zauberer von Oz

KINDERSTÜCK von Manfred Hinrichs-Bettinger  
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum

mit Sandra Bednarz, Jana-Lis Beecken, Marie-Christin Deutschmann, Jasmin Dohrmann, Dorothea Donges, Sarah Forsthoff, Christina Gabel, David Heidemann, Pauline Heuser, Nicole Kaiser, Aylin Kalkan, Lea Lütticke, Sarah Luitjens, Frieda Maiworm, Frederick Mehlan, Fenja Mehlan, Julia Neumann, Katharina Neumann, Marion Portner, Nina-Marie Radzwill, Natalie Rausch, Eva Schmid, Sophie Schmid, Hanna Weiß, Lea Katharina Westermann, Kira Wolf, Halime Yazici, Antigona Zymeri  
Regie: Manfred Krajewski

**Termine 2012:** (jeweils um 17 Uhr, Heiligabend um 14 Uhr Spielstätte Aula Wüllenwebergymnasium)  
Premiere 30. Nov., 06. Dez., 07. Dez., 09. Dez., 13. Dez., 16. Dez., 24. Dez., 26. Dez.

Das Mädchen Dorothy wird durch einen Wirbelsturm in das wundersame Land Oz gewirbelt. Nur einer, so heißt es, kann Dorothy helfen dieses Land wieder zu verlassen: Der Zauberer von Oz. Auf dem Weg zur Smaragdstadt, in der sich der Zauberer aufhalten soll, findet Dorothy drei Freunde: Eine Vogelscheuche, die gerne Verstand hätte, einen Blechmann, der gerne ein Herz hätte und einen Löwen, der gerne Mut hätte. Auf ihrer Reise begegnen ihnen seltsame Wesen und Erscheinungen: Blaue Mümmel, gelbe Winkies, grüne Pummel, gute und böse Hexen. Als Sie den Zauberer finden, will ihnen dieser unter einer Bedingung alle Wünsche erfüllen. Aber als sie diese Aufgabe erledigt haben, müssen sie erkennen, dass der Zauberer ein Schwindler ist, ihre Wünsche aber dennoch auf wundersame Weise erfüllt werden.



**Der Zauberer von Oz**  
Kinderstück von Manfred Hinrichs-Bettinger  
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum.  
Musik von Martin W. Schröder.

**Aula Realschule, Breiter Weg, Bergneustadt**

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| So 30.11.2008, 17.00 Uhr | Di 16.12.2008, 17.00 Uhr |
| Di 09.12.2008, 17.00 Uhr | Mi 24.12.2008, 15.00 Uhr |
| Sa 13.12.2008, 17.00 Uhr | Fr 26.12.2008, 17.00 Uhr |

Es spielen: Sandra Bednarz, Jana-Lis Beecken, Marie-Christin Deutschmann, Jasmin Dohrmann, Dorothea Donges, Sarah Forsthoff, Christina Gabel, David Heidemann, Pauline Heuser, Nicole Kaiser, Aylin Kalkan, Lea Lütticke, Sarah Luitjens, Frieda Maiworm, Frederick Mehlan, Fenja Mehlan, Julia Neumann, Katharina Neumann, Marion Portner, Nina-Marie Radzwill, Natalie Rausch, Eva Schmid, Sophie Schmid, Hanna Weiß, Lea Katharina Westermann, Kira Wolf, Halime Yazici, Antigona Zymeri  
Regie: Manfred Krajewski  
Eintritt: Erwachsene 7,- EUR, ermäßigt 5,- EUR  
Vorverkauf: Nyssstädter Buchhandlung, Tuttils Gumberbach

**DRUC REIF**

